

STADT SCHMALLEMBERG

Presse - Mitteilung

Nr.: 42/2012

Datum: 02.10.2012

Auskunft: Herr Beste

Amt für Stadtentwicklung

Gestaltungssatzungen für Westfeld, Oberkirchen und Nordenau Bürgerbeteiligung

Erhalt und Schutz der besonderen baulichen und gestalterischen Qualitäten der Ortsteile müssen auch in Zukunft wichtige Aspekte der Stadtentwicklung in Schmallenberg ausmachen, so stellt es das erst Anfang des Jahres 2012 verabschiedete Stadtentwicklungskonzept Schmallenberg 2030 ausdrücklich heraus. Dazu findet eine intensive bürgerschaftliche Diskussion statt. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt ein renommiertes Planungsbüro mit der Erarbeitung von Gestaltungssatzungen für zunächst Westfeld, Oberkirchen und Nordenau beauftragt, drei gestalterisch besonders qualitätsvollen und damit schützenswerten Schmallenberger Ortsteilen.

Nach der nun abgeschlossenen Analysephase sollen die Ergebnisse und die daraus entwickelten Gestaltungsempfehlungen den Bürgern vor Ort vorgestellt und mit ihnen gemeinsam diskutiert werden.

Zu diesem Zweck werden in den genannten Orten die nachfolgenden Bürgerinformations- und -beteiligungsveranstaltungen durchgeführt, zu denen jedermann herzlich eingeladen ist:

Die Bürgerinformation und -beteiligung zur geplanten Gestaltungssatzung für den Ortsteil **Westfeld** findet statt:

Mittwoch, 24. Oktober 2012, Gasthof Schneider, ab 19.30 Uhr

Die Bürgerinformation und -beteiligung zur geplanten Gestaltungssatzung für den Ortsteil **Oberkirchen** findet statt:

Mittwoch, 31. Oktober 2012, Gasthof Schauerte, ab 19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite unter www.schmallenberg.de.
Dort finden Sie neben vielen Informationen auch unsere Pressemitteilungen.

Die Bürgerinformation und -beteiligung zur geplanten Gestaltungssatzung für den Ortsteil **Nordenau** findet statt:

Montag, 05. November 2012, Haus des Gastes, ab 19.00 Uhr

Alle auf diesem Wege gewonnenen Erkenntnisse sollen im Nachgang vom Büro ausgewertet und in ortsbezogene Gestaltungssatzungsentwürfe umgemünzt werden. Die Entwürfe sollen dann im Dezember 2012 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.